



Gesamtansicht 1



Gesamtansicht 2

Ansicht Haupteingang (SO)



Gesamtansicht 3

Ansicht zu Firmenareal (SO)



Gesamtansicht 4

Innenraum - Treppe



Innenansicht 1

Innenansicht - Multilounge (OG)



Innenansicht - Multilounge (Blick Treppenaufgang, STB-Scheibe, Seminarraum 1,2)



Holzbaudetail 1

Detail Decke/Stütze



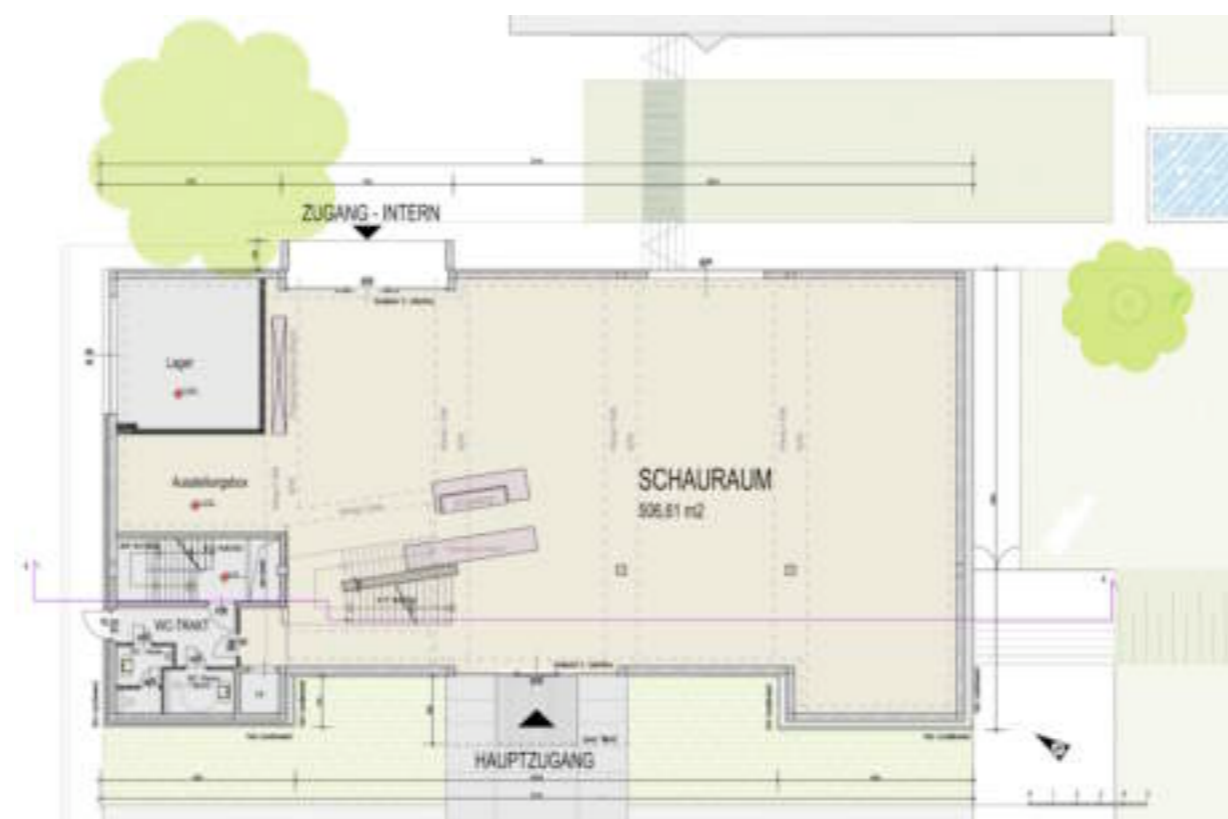
Holzbaudetail 2

Detail Decke/Wand/Stütze



Lageplan

Lageplan mit Teilausschnitt Firmenareal



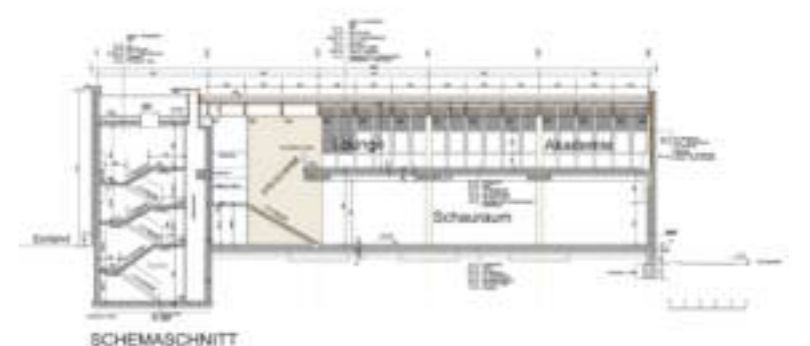
Grundriss EG

Plan Erdgeschoss



Grundriss OG

Plan Obergeschoss



Schnitt 1

Systemschnitt



Konstruktionsdetail

Detail Akademie (Decke/Wand)

Planungsbeginn: 5/2007
Baubeginn: 2/2008
Fertigstellung: 1/2009

Einreicher: **Architektur64 ZT GmbH**
BauherrIn: **Weitzer Holding GmbH**
ArchitektIn/PlannerIn: **Architektur64 ZT GmbH**
Ausführender Holzbaubetrieb: **Lieb Bau Weiz GmbH**
Statik/Tragwerksplanung: **Helmut Stingl**

Flächen/Rauminhalt/Kosten Kennzahlen laut Ö-Norm 1800
Grundstücksfläche: **5900 m²**
Bebaute Fläche: **710 m²**
Bruttogrundfläche (BGF): **1520 m²**
Nutzfläche (BGF): **1270 m²**
umbauter Raum: **6720 m²**

Bauweise
Materialien
Fassade: **EG: Massivbauweise mit hinterlüfteter Lärchenholzassade bzw. Reynoluxfassade NO-Fassade: Massivbauweise mit VWS OG: Kreuzlagenholz mit hinterlüfteter Lärchenholzassade bzw. Reynoluxfassade**
Wärmedämmung: **Fassade: Isover – Mineralwolle Sockel: XPS – Wärmedämmplatten Dach: EPS – W 20 Wärmedämmung**
Fenster: **Holz/Glas**
Eindeckung Dach: **Flachdach/Foliendach PVC-frei (bekiest)**
Fußböden: **Epoxidharz/Fliesen**

Innovative Technologien
Einsatz von innovativen Technologien zur Minimierung der Betriebskosten:
☉ Fotovoltaik
☉ Solarnutzung
☒ kontrollierte Wohnraumbelüftung
☒ intelligente Gebäudesteuerung
☒ Sonstige: Absorptions-Kälteanlage, Fernwärme mittels eigenem ÖKOHEIZWERK

Energiekennzahl
Energiekennzahl: **40kWh/m²a lt. Ei kWh/m²**
Nach Ö-Norm: **B 8135**
berechnet von: **Anmerkung: In Zuge der Benützung**

Schichtaufbau	innen nach außen bzw. oben nach unten	U-Wert W/m ² K
Außenwände EG	8cm Lattung (Lärche horizontal) 5cm Konterlattung Windbremse 10cm Isover – Mineralwolle zw. Lattung	0,23
Außenwände OG	30 cm HLZ – Ziegel bzw. STB- Wand lt. Statik An den restlichen Fassadenteilen kamen dieselben Aufbauten mit Reynolux-Fassadenplatten bzw. als VWS – Fassade zur Ausführung.	0,30
Decke(n) EG	8cm Lattung (Lärche horizontal) 5cm Konterlattung Windbremse 10cm Isover – Mineralwolle zw. Lattung 9,6cm Kreuzlagenholz – Wandplatte z.T. 5cm Konterlattung 1,2 bis 3cm Innerverkleidung: Gipskartonplatte bzw. Holzlamellen	0,40
Fensterrahmenmaterial	Fixverglasung Holz/Glas	1,1
Dach	Kies Trennvlies Folie PVC – Frei EPS – W 25 Gefälledämmung mind. 24cm Abdichtung Kreuzlagenholz- Decke 9,5cm BSH – Träger 14/80cm (lt. Statik) Abgehängte Akustikdecke 20cm (Deckenuntersicht – Fichteholzlattung)	0,20

Der Hauptsitz des Unternehmen Weitzer Parkett sollte um einen Schauraum für Parkett- und Stiegenprodukte sowie Seminarräumlichkeiten erweitert werden.
Der Neubau tritt als neues Empfangsgebäude des Unternehmen und Firmenareals auf und ist Schnittstelle zur Öffentlichkeit.

Das Bauwerk wurde zweigeschossig barrierefrei ausgeführt.

Im Erdgeschoss befindet sich der weitläufige „Schauraum“, wo die gesamte Produktpalette ausgestellt wird. Im Obergeschoss werden Seminare, Workshops abgehalten, um die Partnerbetriebe optimal zu schulen. Eine Plattform für Gespräche, Kommunikation und für Diskussionen wurde für Architekten, Partnerfirmen und Mitarbeiter geschaffen.

Die Hauptfassade wurde in Anlehnung an die großen Friesenholz-Stapel des Produktionsgeländes gestaltet.
Die Eingangszone wird mit dem gelben „Weitzer Parkett Würfel“ betont. Abends wird der „Weitzer Parkett Würfel“ zum von Innen beleuchteten Firmenlogo.

Im Erdgeschoss, dem Schauraum, wurde weitgehend auf Fenster- und Glasöffnungen verzichtet. Die Treppe ins Obergeschoss ist architektonisches Element des Schauraums sowie Werbeträger für das Produkt Stiege.
Im Obergeschoss befinden sich Seminarräumlichkeiten in unterschiedlichen Größen, die von der „Multilounge“ betreten werden. Die „Multilounge“ ist ein offener multifunktionaler Bereich, der als Lounge – Cafe/Cateringzone – Ausstellung – Messe- bis hin als erweiterter Schauraum genutzt werden kann. Von einer Terrasse im Obergeschoss kann der Kunde oder Mitarbeiter auf das Firmengelände blicken.

Die Konstruktion:

Durch die unterschiedliche Nutzungen der beiden Geschosse wurde das Erdgeschoss in Massivbauweise ausgeführt, das Obergeschoss in Holzbau.

Im Obergeschoss soll nicht nur das Produkt des Unternehmens gezeigt werden, auch die Konstruktion wird gezeigt. Die Deckenkonstruktion und die Deckenverkleidung sind zur Gänze in Holz ausgeführt und mit Akustikelementen verkleidet. Die Wandkonstruktion ist größtenteils ebenfalls sichtbar in Holz ausgeführt. Die Wandverkleidungen sind je nach Zonierung mit horizontalen Holzlamellen oder Gipskartonplatten ausgeführt.

Holzkonstruktion des Obergeschosses:

Die Wandkonstruktion – BSH- Holzstützen und Kreuzlagenholz-Wände mit einer vorgesetzten hinterlüfteten Fassade aus Lärchenholz bzw. Reynolux-Fassadentafeln.
Die Dachkonstruktion – BSH – Holzträger und Kreuzlagenholz-Massivholzdecke
Der konstruktive Holzschutz – Die hinterlüftete Lärcheholzassade wurde mit der innovativen Vergrauungslasur „Pullex Silverwood“ von der Firma Adler Lacke“ versehen

Schalltechnisch wurden beide Geschosse, um den Anforderungen gerecht zu werden, mit einer zusätzlichen Akustikdecke ausgestattet.

